

Zur 2. Beilage des 14. Stückes 1853.

Bekanntmachungen.

Für das laufende Jahr übernehmen wir wieder Versicherungen gegen Hagelschaden zu einer festen Prämie ohne Nachzahlung für die neue Berliner Hagel=Assicuranz=Gesellschaft und sind die dazu nöthigen Formulare und Saatenregister bei uns zu haben.

Halle, den 5. April 1853.

A. W. Barnitson & Sohn,
Agenten der neuen Berliner Hagel=Assicuranz=
Gesellschaft.

Für Hausfrauen!

In der Amelang'schen Sort.=Buchh. (N. Gärtner) in Berlin erschien soeben und ist vorrätbig in **G. C. Knapp's** Sort.=Buchhandl. (Schrödel & Simon) in Halle:

Praktische Anweisung zur neuen

Amerikanischen Waschmethode
mit **Terpentinöl** und **Salmiakgeist**, durch welche **Zeit**, **Arbeitskraft** und somit **Geld gespart** und die Wäsche weniger angegriffen wird, als bei der bisher üblichen Waschmethode. Für Hausfrauen von einer Hausfrau. Geh. 5 *lg.*

Schottische Vollheringe

in fetter und schöner Waare empfehle à Schock 25 *lg*
und 1 *Rp.*, à Stück 6 *l.* und 8 *l.*

Julius Kramm.

Wegen der Uebergabe meines Geschäfts beabsichtige ich noch einige Tage den Rest meiner sehr gut kochenden Erbsen nur in Meßen, à 4 *lg* 3 *l.*, zu verkaufen.
Mehlhändler **A. Gaul.**

Holz = Auction.

Freitag den 8. April, Vormittag 8 Uhr, sollen auf dem Trödel Nutz- und Brennholz, so auch brauchbare Fenster und Thüren gegen gleich baare Zahlung verauctionirt werden.

Barbierherr **Müffer.**

Kaffeebretter

Brodkörbe, Zuckerkasten u. s. w. werden für einen billigen Preis in den modernsten Farben sauber und schön auflackirt und wie neu wieder hergestellt bei

Wittwe **Pauline Dietrich,**
Rathhausgasse Nr. 554^a.

Firmas

werden in den modernsten Schriftarten in Gold und Farbe sauber und billig geschrieben. Probeschilder in allen Farben und Schriften liegen jederzeit zur Ansicht bereit. Auch werden Grabschriften und Kreuze mit Gold und Farbe sauber und dauerhaft geschrieben bei

Wittwe **Pauline Dietrich,**
Rathhausgasse Nr. 254^a.

Bronce = Gardinenstangen, Halter, Rosetten, Quasten, Rouleaursteller, Adler, so wie Verzierungen in den neuesten Mustern, Gardinen = Schnuren, Spiken, Quasten, Frangen empfiehlt

Albert Hensel.

Hamburger Presshese

aus der Fabrik von **H. A. Sobst,** nur echt und täglich frisch bei **F. Mitreuter.**

Altes **Kupfer,** jede Quantität, kauft zum höchsten Preis

G. Spiegel,

Taubengasse 1775, nahe dem Steinwege.

Strohhut = Bleiche.

Es werden dieses Jahr alle Sorten Strohhüte gewaschen und nach den neuesten Façons umgeändert bei **H. Schneider,** alte Post Nr. 255.

In Bezug auf die Annonce des Herrn Neubert im vorigen Stück d. Bl. theile ich meinen werthen Kunden und geehrten Abnehmern meiner Mehle hierdurch mit, daß ich oben genanntem Herrn, so wie den

Hrn. **Nüdiger,**
= **Sattler,**
= **Koch** und

Mad. **Gaul** Lager meiner Mehle übergeben habe, und daß ich auch jeden größeren Auftrag der Herren Bäckermeister direct ausführen werden.

Döllnitz, den 4. April 1853.

G. F. Eberius.

Alle Reparaturen

in Filz- und Seidenhüten, Umarbeitungen nach den neuesten und beliebtesten Façons, Waschen der weißen und grauen Hüte, Färben der getragenen Hüte in Grün, Braun und Schwarz werden von mir aufs Beste und Schnellste ausgeführt.

L. Wedding, Hutmachermeister, Leipz. Str. 283, dem goldenen Löwen schräg gegenüber.

Den geehrten Damen die ergebene Anzeige, daß ich von heute an jeden beliebigen Stoff, wie Seide, Wolle, Blonden, Schwanensfedern, Handschuhe u. s. w. gut und billig wasche und bitte mich mit gütigen Aufträgen zu beehren.

Sermine Mieschel, alter Dessauer, 3. Etage.

Ein Haus in Glaucha mit 2 Stuben, 3 Kammern, Stallung ist für 450 *Rfl* in Nr. 2052, hinten im Hof, zu verkaufen.

Saamen-**Wicken** und **Erbsen** hat noch abzulassen
G. Pätzold, Franckensstraße Nr. 2.

Zwei **Waarenschränke** mit **Glasthüren**, so wie mehrere **Hundert alte Mauersteine** sind billig zu verkaufen
Steinstraße Nr. 173.

Entbindungs-Anzeige.

Heute Morgen 3 Uhr wurde meine liebe Frau, Emilie geb. Krause, von einem muntern Knaben glücklich entbunden, was Verwandten und Freunden hiermit anzuzeigen sich beehrt

Berlin, den 28. März 1853.

W. Gurfhaus, Maschinenbauer.

Entbindungs-Anzeige.

Heute wurde meine liebe Frau, Caroline geb. Nebel aus Hohenthurm, von einem muntern Knaben und Mädchen glücklich entbunden. Dieses Freunden und Bekannten zur Nachricht.

Halle, den 1. April 1853.

A. Oswald.

Todesanzeige.

Heute Morgen 3 Uhr entschlief nach längeren Leiden sanft und ruhig unser guter Gatte, Vater, Schwieger- und Großvater, der Fischermeister und Collecteur bei den Glauchaischen Begräbniskassen Ludwig Wieske, im ziemlich zurückgelegten 71. Lebensjahre. Diese traurige Nachricht widmen mit der Bitte um stilles Beileid seinen vielen Freunden und Bekannten

die Hinterbliebenen.

Herr Professor **D. Moll**

wird ergebenst ersucht, seine am Sonntag Quasimodogeniti in der Kirche zu St. Ulrich gehaltene Predigt in Druck erscheinen zu lassen.

Einige Studenten der Theologie.

Es hat am Mittwoch ein armer Diensthote zwei in weißes Papier eingeschlagene silberne Eschlöffel verloren oder liegen gelassen. Der ehrliche Finder wird gebeten, dieselben gegen einen Thaler Belohnung bei dem Castellan des Sägerberges Herrn Bandau abzugeben.

(Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.)